

Inhalt

Geleitwort	9
Vorwort	11
I. Teil: Gießen-Wieseck	
1. Meine Familie	17
2. Mein Geburtsort – das Dorf Wieseck	28
3. Von der Volksschule bis zum Jurastudium	32
4. Los von Deutschland	39
II. Teil: Israel	
A. <i>Im Kibbuz</i>	
1. Vom Rechtsstudium zur Tischlerei. Als Arbeiter nach Erez Israel	43
2. Alijah in Erez Israel. Anschluß an die Gruppe »Machar« . . .	54
3. Die Ansiedlung im Negev. Im Zeichen des »Dennoch«	69
4. Mughtar von Gvaram. Begegnungen mit einer fremden Welt	74
5. Sekretär der Siedlungen im Negev. Der Staat Israel wird gegründet	90
6. Bürgermeister in Chof Aschkalon. Abschied vom Kibbuz . . .	100
B. <i>In Netanya</i>	
7. Hinein in das Labyrinth der Lokalpolitik	109
8. Funktionär der Histadruth	114
9. Am Ruder der Stadt Netanya	126

III. Teil: Brücke über den Abgrund zwischen Israel und Deutschland

1. Nicht vergessen! Gedanken über die Schreckenszeit	145
2. In Versöhnung zusammenwirken. Wieder spreche ich Deutsch	153
3. Wirken für die deutsch-israelischen Beziehungen. Mahnung für die Zukunft	170
4. Leben mit der Erinnerung. Dank für den Brückenbau	179
5. Recht und Gerechtigkeit. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.	191
 Epilog	 203
 Nachbemerkung des Bearbeiters	 211
 Fotonachweis	 212